

Gallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Gallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 289.

Mittwoch den 10. December.

1862.

Chronik der Stadt Halle.

Der Königliche Servis

einschließlich des städtischen Zuschusses für den Monat November c. soll

Dienstag den 23. December c.

Vormittags in den Stunden von 9—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr im Quartier-Amt, **jetzt Schloßberg Nr. 3**, gezahlt werden.

Zur Deckung des städtischen Zuschusses für die ausgemieteten Mannschaften ist der reglementsmäßige Beitrag, der Reihenfolge des Einquartierungs-Tourneus zufolge, von den Besitzern der zur Garnison-Einquartierung veranlagten Häuser in der Geiststraße Nr. 45—73, Harz, Harzgasse, Scharngasse, Weidenplan, Gartengasse, Unterberg, Luckenstraße, Kapellengasse, Brunnengasse, Brunnenplatz, Promenade Nr. 2b, 8—28, gr. Steinstraße Nr. 20—54, vor dem Steintore, Schimmelgasse, Martinsgasse, Gottesackerergasse, Töpferplan, Martinsberg, Leipziger Straße Nr. 29—84, neue Promenade Nr. 3 und 4, Francensplatz, Steinweg, vor dem Rannischen Thore Nr. 1a, 14 u. 15, Mauer-gasse, Mittelwache, Sommergasse, am Stege, Laubengasse, Lange-gasse, Oberglaucha, Hirtengasse, Schützengasse, vor dem Hamstertore, Weingärten, Saalberg, Unterplan, Bäcker-gasse, Hospitalplatz, an der Glauchaischen Kirche, am Moritzthore, Fischerplan, Rathswerder, Werbergasse, Herrenstraße, Liliengasse, Gerbergasse, Kellnergasse, Spiße, Kuttelhof, an der Schwemme, Klausthorstraße, Anker-gasse, Mühlgraben, Vorstadt Klausthor, am Hasen, Magdeburger Chaussee, Delitzscher Straße, Leipziger Platz, am Bahnhofe, Bahnhofstraße, Merseburger Chaussee, Francensstraße, Königsstraße, Landwehrstraße und hinter der Landwehr III. Tour

1. Monat erforderlich, welcher in den nächsten Tagen eingezogen werden soll.

Halle, den 3. December 1862.

Das Quartier-Amt.

Frauen-Verein für Waisenpflege.

In Folge meiner neulich ausgesprochenen Bitte für die unserer Pflege anvertrauten Pfleglinge sind folgende Gaben eingegangen: 5 getr. Beinkleider und 2 P. Stiefeln von mehreren Scholaren des R. Pädagogiums; von B. 3 *Rh.*; von Ung. Zeug zu einem Rocke etc. für ein Mädchen; durch Fr. Westphal von Fr. v. S. 3 *Rh.*; Fr. Rth. S. 1 *Rh.*; Fr. Pr. G. 1 *Rh.*; Fr. B. 1 *Rh.*; Fr. W. 2 *Rh.*; von Fr. W. S. 1 Hose, 1 Weste, 1 P. Stiefeln, 1 Halstuch u. 2 neue Knabenhemden; von Frn. R. W. 1 getragener Rock; v. B. 2 *Rh.*; von Frn. J. T. 1 *Rh.*; Fr. Dr. M. 1 *Rh.*; Fr. Dr. S. 2 *Rh.*; N. v. G. 3 *Rh.*; Fr. G. R. S. 1 getragener Herrenmantel; Ungen. mehrere getragene Knabensachen und 1 Schlips; Fr. D. S. 1 Zäckchen, 1 Capuchon, 2 P. wollene Strümpfe, 1 Shawl u. 1 Taschentuch; Fr. F. B. 15 *Sgr.*; Ertrag einer musikalischen Abendunterhaltung am Todestage Mozarts 25 *Rh.*

Durch Frau Insp. Duarg: Fr. v. S. eine Jacke u. 15 *Sgr.*; Fr. J. 6 *Rh.*; Fr. J. R. D. 4 *Rh.*; Fr. v. S. 1 *Rh.*; Fr. Pr. D. Zeug zu 1 Zäckchen, 1 Schürzchen, 1 Taschentuch; Fr. P. D. R. 1 getragenes Kleid; Fr. R. S. eine Partie Wolle u. Baumwolle, Zwirn, Fingerhüte, Nadeln, etwas Band u. 1½ Duzend Puppen; Fr. R. J. 12 Ellen Gingham, 3 Schürzen u. 3 Halstücher; Fr. v. L. mehrere alte Sachen; v. S. 1 *Rh.*, 1 getr. Rock, Hose u. Weste; Fr. J. R. W. 2 *Rh.*; Fr. Dr. M. 2 getr. Röcke, 1 Weste u. 20 *Sgr.*; Fr. Sch. 1 getr. Kleid; durch Fr. Westphal von Fr.

B. 1 getr. Kleid, desgl. 4 halbe Halstücher von
Zrl. R.

Indem ich für diese Liebesgaben den herzlich-
sten Dank ausspreche, kann ich nicht umhin, die
Bitte zu wiederholen, den Verein durch weitere Ga-
ben zu unterstützen, die bei den gestiegenen Preisen
für Bekleidungsmaterial dieses Jahr besonders wün-
schenswerth sind. Zur Empfangnahme bin sowohl
ich, als Frau Insp. Duarg jederzeit bereit.

Dr. Kramer,
Director der Francke'schen Stiftungen.

Die Weihnachtsausstellung

des Frauenvereins beginnt Mittwoch den 10. De-
cember Vormittags zehn Uhr in der Anstalt des
Vereins (am Martinsberge) und ist von da ab täg-
lich, mit Ausschluß des Sonntags, von 10 Uhr
Vormittags bis 6 Uhr Abends geöffnet. An den
beiden ersten Tagen wird ein Eintrittsgeld von
2 $\frac{1}{2}$ Sgr. erhoben.

Ausdrücklich wird bemerkt, daß vor der Eröff-
nung der Ausstellung weder ein Verkauf unter der
Hand stattfindet, noch auch Vorherbestellungen an-
genommen werden, und daß mithin bei der Eröff-
nung sämtliche ausgestellte Gegenstände ohne Aus-
nahme wirklich zum Verkauf stehen.

Der Vorstand.

Kirchliche Anzeige.

Marienparochie: Freitag den 12. December
um 9 Uhr allgem. Beichte und Communion Herr
Superint. D. Franke.

Zu Glaucha: Freitag den 12. December Vor-
mittags 10 Uhr Beichte und Communion Herr
Pastor Seiler.

Polytechnische Gesellschaft.

Dem Vorstands Beschlusse vom 25. v. M. ge-
mäß soll Donnerstag den 11. December c. eine
außerordentliche Generalversammlung ab-
gehalten werden, um über die Einrichtung eines
Lesekabinetts zc. zc. Beschluß zu fassen. Es wer-
den deshalb hierdurch sämtliche Mitglieder des
Vereins dringend ersucht, sich an dem gedachten
Tage Abends 8 Uhr in dem 2 Treppen hoch ge-
legenen Saale des „Kühlen Brunnens“ einfin-
den zu wollen.

Der Vorstand.

Herausgegeben im Namen der Aemendirection
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Nachbenannte Gegenstände sind als gefunden
hier abgegeben worden:
1 Taschenmesser, 1 Aufhalterriemen, 1 Theelöffel,
1 Pfandschein, 1 Kindertäschchen, 1 Portemon-
naie, 1 Taschentuch, 1 Knabenmütze, 1 Schürze,
1 Shawl, 1 gestrickter Kinderschuh, 3 Schlüssel.
Die sich legitimirenden Eigenthümer haben diese
Gegenstände binnen 3 Wochen im Polizei-Secreta-
riate, Schloßberg Nr. 3, Zimmer Nr. 3, in Em-
pfang zu nehmen, widrigenfalls darüber weiter ver-
fügt werden wird.

Halle, den 4. December 1862.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Oberbürgermeister
Hof v. Boß.

Anzeige.

Von heute ab bin ich auf dem großen Berlin
Nr. 14 täglich, incl. Sonntags, praec. 11 u. 3
Uhr zu sprechen, außerdem jedoch fortwährend in
meiner Behausung Taubengasse Nr. 14.

Soppe, Auct.-Commis. u. gerichtl. Taxator.

Photographie.

Im Interesse des geehrten Publikums
mache ich hiermit die Anzeige, daß in der Winter-
Saison die **geeignetsten Stunden** zu photo-
graphischen Aufnahmen von 9 bis 2 Uhr sind. Für
Gruppen und **Kindersportraits** sind die Vor-
mittagsstunden am besten. Die mir zugedachten Auf-
träge bitte ich des Baldigsten machen zu wollen, da
ich die Ausführung größerer Bilder 8 Tage vor
Weihnachten nicht mehr annehmen kann.

Achtungsvoll ergebenst

C. Lessmann, Englischer Hof.

**Gummischuhe, echt französische,
feine Portemonnaies und Cigarren-
Etuis** mit u. ohne Stickerei empf. **C. F. Ritter.**

Sparbüchsen empfiehlt in 12 Sorten à 6
von 1 $\frac{1}{2}$ Sgr. an **C. F. Ritter.**

Schreibzeuge von 2 $\frac{1}{2}$ Sgr. bis 1 $\frac{1}{2}$ Rth. in
großer Auswahl empf. **C. F. Ritter.**

**Stickrahmen und Stickscheeren, Per-
len zc.** empfiehlt billigt **C. F. Ritter.**

1 $\frac{1}{2}$ Duz. birl. Rohrstäbte weg. W. an Raum
billig zu verkaufen **Bahnhof Nr. 1.**

Gewirkte Pariser Long-Shawls und Shawl-Tücher

sind wieder neu angelangt und empfehlen solche

**Gebrüder Gundermann, Leipziger Straße Nr. 95,
Tuch- und Mode-Waaren-Handlung.**

Mehrere Hundert einzelne **seidene Taschentücher**, das Stück zu 25 Sgr., empfehlen

**Gebrüder Gundermann, Leipziger Straße Nr. 95,
Tuch- und Mode-Waaren-Handlung.**

Weihnachts-Anzeige!

Die **Kleider-Handlung von F. Deutschbein**, große Klausstraße Nr. 16, im Hause des Kaufmann Herrn **Politz**, empfiehlt sich bei vorkommendem Bedarf dem Wohlwollen eines geehrten **Publikums**. Da ich gesonnen bin meinen bedeutenden Vorrath bis Weihnachten auszuverkaufen, so habe ich die **Preise** so fabelhaft billig gestellt, daß gewiß ein jeder mich Beehrende mein **Local** befriedigt verlassen wird.

Große Türck. Pflaumen, Prima-Waare, à U. 3 Sgr., für 1 Pfd. 11 U., **große böhm. Tafel-Pflaumen**, à U. 2 Sgr., für 1 Pfd. 16 U., do. **Thüring. Pflaumen**, à U. 1 1/2 Sgr., empfiehlt **Otto Thieme**.

Stralsunder Bratheringe

mit delicater Gewürzsauce,

Beste rheinische Wallnüsse,

pro Centner 5 Pfd., empfiehlt

C. Müller,

Markt Nr. 2 und Schülershof Nr. 7.

Risten und Schachteln aller Sorten und Größen, trockenes kiefernes Brennholz hat fortwährend zu verkaufen **Wilhelm Müller**, großer Sandberg Nr. 1, am Ende der Rathhausgasse.

Außerdem werden Bestellungen auf Risten schnell und pünktlich ausgeführt.

Solaröl und Photogen (Werschen-Weisensfelder Fabrikat) empfehle ich in reiner, jetzt besonders schöner Qualität, à Quart 6 1/2 Sgr., ebenso **Paraffinkerzen** aus obiger Fabrik in 1 U.-Packeten als etwas Ausgezeichnetes.

Ferd. Weber, gr. Märkerstraße.

1 gr. Ausziehbüch, 2 gr. Risten und 1 Weinsack zu verk. gr. Ulrichsstraße Nr. 10, 1 Tr. hoch.

Braunkohlenst., im Einzel. bis zum 1/4 Hundert, sind zum Sommerpreis zu verk. alter Markt 11.

Gesangbücher und Bibeln, darunter ein Meisterstück, vom gewöhnlichsten bis zum elegantesten Einband sind stets vorrätbig.

Adolph Weinack, Buchbinder,
Rannische Straße Nr. 13.

Haus-Verkauf.

Mein in der großen Klausstraße belegenes Haus will ich aus freier Hand verkaufen. **August Adlung.**

Um mit meinen noch vorrätbigen Waaren gänzlich zu räumen, verkaufe dieselben zu bedeutend billigen Preisen. **August Adlung.**

Ein Haus mit Garten, Hof u. Thorsahrt in frey. Straße ist gegen 2000 Pfd. Anz. zu verkaufen durch **A. Ruckenburg**, Leipziger Straße 13.

Raffinirtes **amerik. Steinöl**, von höchster Lichtstärke, das Quart 8 Sgr. bei

Teuscher & Bollmer.

Einen fast neuen Heizofen mit Kachelauflage verkauft **Unterberg Nr. 5.**

1 gr. **Marktkiste** zu verk. gr. Berlin 16 a. 1 Tr.

Ein Haus im Preise von 1500—2000 Pfd., am liebsten auf dem Neumarkt, wird zu kaufen gesucht. Nähere Auskunft wird ertbeilt Jägerplatz 17.

Zu kaufen gesucht wird ein Haus für 1500 bis 2000 Pfd. gegen 700 Pfd. Anzahlung **Mittelwache Nr. 4, 1 Treppe.**



Aug. Pabst,


große Klausstraße Nr. 13,


empfehlst sein vollständig assortirtes Lager von **Schuh- und Stiefelwaaren** für Herren und Damen bei bekannter reeller Bedienung.

Necht franz. Gummischuhe, sowie **Schrotenschuhe** mit und ohne Ledersohlen empfiehlt
Aug. Pabst.

Das **Tafelglas-, Spiegelgläser- u. Goldleisten-Lager** von **Wilhelm Krause**, alter Markt 16, ist durch neue Sendungen reichhaltigst sortirt u. sichert bei Bedarf billigste Preisstellung.

Schwarzpolirte ovale und Visitenkarten-Rahmen nebst Carton, zu Photographien passend, gebe ich billigst ab.
W. Krause.

 **Gummi-Schuhe** reparirt schnell bei Garantie **J. Deffner**, Schmeerstraße Nr. 15.

 **Gummischuhe** reparirt schnell und sauber **Julius Köhler**, Trödel Nr. 16.

Gummischuhe rep. b. Garantie **Scholz**, Bäckergr. 9.

Möbelfuhren,

Logisräumungen, Pianoforte-Transporte in und außerhalb der Stadt, sowie das Ein- u. Verpacken werden stets gut und schnell besorgt

Friedrich Henze, Weidenplan Nr. 10.

Ich empfehle mich allen geehrten Herrschaften als Gesindedermietherin und bitte um gütige Aufträge. Auch findet ein Knecht u. eine Köchin Anstellung d. Frau **Kohnstein**, Martinsg. 21a, 1 Tr.

200 R^h werden auf Gartengrundstücke zu leihen ges. Offerten unter W. in der Exped. abzug.

1000 R^h zum 1. April und **150 R^h** zum 1. Januar 1863 sind auf sichere Hypotheken anzuleihen bei **G. Uhlig**, gr. Klausstraße Nr. 18.

Ein Mann wünscht in e. Familie Pension (Wohnung u. Kost). Adr. unter A. B. in d. Exped.

Geübte Mäntel-Näherinnen erhalten bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung Mittelwache Nr. 13, rechts 1 Tr.

Eine unabhängige Frau od. Mädch. w. z. Wartung d. Kinder sof. ges. alter Markt 34, 1 Tr.

Ein ordentl. Mädchen für Küche od. Hausarbeit sucht z. 1. Jan. Stelle. Zu erst. Brunoswarte 10.

Ein ordentliches, ehrliches Dienstmädchen wird gesucht Kleinschmeden Nr. 1 im Tapetengeschäft.

Ein ehrliches Dienstmädchen wird zum sofortigen Antritt gesucht **Kühler Brunnen Nr. 2.**

Eine sofort beziehbare herrschaftliche Wohnung ist zu vermieten Rathhausgasse 15.

Ein bequemes Logis, Bel-Etage, ist für 100 R^h jährl. den 1. April von ruhigen Miethern zu beziehen. Zu erfragen **Schulberg Nr. 20.**

Eine Wohnung von 5 Stuben, mehr. Kammern, Küche u. and. Zubehör, auf Verl. auch Stallung zu mehr. Pferden, Futterboden und Wagenremise ist vom 1. April ab zu vermieten alter Markt 11.

Mehrere Stuben und Kammern mit **Möbel** und **Betten** sind sofort an einzelne Herren zu vermieten vor dem Steinthor Nr. 10 neben Bucherers Garten.

Ein heizbarer Handelskeller, vis-à-vis der Kaserne, ist jetzt zu vermieten und Neujahr zu beziehen Rathhausgasse Nr. 11.

Stube, Kammer, Vorsaal nebst Zubehör ist an ruhige Leute zu vermieten und den 1. Januar zu beziehen **Unterberg Nr. 16.**

Stube u. Kammer, für einzelne ordentliche Leute passend, sofort oder zu Neujahr zu beziehen alter Markt Nr. 16.

Eine geräumige Wohnung zu Neujahr zu vermieten **große Klausstraße Nr. 12.**

1 Stube u. K. kann sogleich bezogen werden **Geißstraße Nr. 4.**

Möbl. Logis für 1-2 Herren in der Nähe d. Eisenbahn wird gesucht. Offerten werden in der Expedition d. Bl. unter 44 erbeten.

Ein silberner Kaffeelöffel gefunden. Abzuholen **Brüderstraße Nr. 12, parterre.**

